

Aktuelle Meldung

HPI School of Design Thinking: Das Innovationslabor öffnet seine Türen

8. Januar 2014

Potsdam. Die HPI School of Design Thinking des Hasso-Plattner-Instituts öffnet am 15. Januar ihre Türen für die Öffentlichkeit. Interessierte Besucher können beim „Open House“ von 15 bis 19.30 Uhr einen Blick hinter die Kulissen der kurz D-School genannten Innovationsschule werfen und die dortigen Prozesse kennenlernen.

Bei Präsentationen und im Gespräch mit Studenten, Alumni, Dozenten und Mitarbeitern haben Gäste am 15. Januar die Möglichkeit, mehr über „Design Thinking“ zu erfahren. Sie bekommen gezeigt, wie Innovationen entstehen, die den Alltag verbessern, und können in einer einstündigen Übung selbst erste Erfahrungen in Design Thinking sammeln. Gleichzeitig können allgemeine Fragen zum Studium und zum Bewerbungsprozess gestellt und Studierende und Alumni informell über ihre persönlichen Erfahrungen befragt werden. Zudem wird es auch eine speziell auf Professionals und Projektpartner abgestimmte Präsentation geben. Dabei können interessierte Vertreter von Unternehmen und Institutionen erleben, wie sie von Design Thinking profitieren und in ihr Unternehmen eine Kultur der Innovation integrieren können. Veranstaltungsort ist die HPI School of Design Thinking in Potsdam-Babelsberg, August-Bebel-Str. 88 (Haus D).

An der Einrichtung des Hasso-Plattner-Instituts entwickeln Studierende aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen gemeinsam Ideen für nutzerfreundliche Produkte, Dienstleistungen und Konzepte. Die komplexen Innovationsaufgaben lösen sie systematisch in kleinen multidisziplinären Teams. Die Aufgabenstellungen stammen aus internationalen Unternehmen sowie öffentlichen und gemeinnützigen Institutionen. Die Projektpartner in diesem Semester sind Unternehmen wie Siemens, der Axel-Springer-Verlag, das Pharmaunternehmen Janssen-Cilag, das Berufsbildungswerk im Oberlinhaus, die Berliner Senatsverwaltung sowie die Evangelische Kirche.

Bewerbungsschluss für interessierte Studenten: 31. Januar

Studierende aller Fachrichtungen können sich bis zum 31. Januar für das ein- oder zweisemestrige Zusatzstudium an der HPI School of Design Thinking bewerben. 80 neue kreative Querdenker werden für den Start im Sommersemester 2014 aufgenommen. Der Innovationskurs kann parallel zu

einem Bachelor-, Master- oder Promotionsstudium absolviert werden. Informationen zu Bewerbungsmöglichkeiten für Studenten und Dozenten gibt es unter http://www.hpi.uni-potsdam.de/d_school/home.html.

Das Konzept der Innovationsschule stammt ursprünglich aus dem Silicon Valley von der Stanford University. Mit der kalifornischen Schwester-Einrichtung (Hasso Plattner Institute of Design at Stanford, kurz „d.school“) besteht ein enger Austausch in Form von gemeinsamen Workshops und einem gemeinsamen Forschungsprogramm.

Hintergrund zur HPI School of Design Thinking

Das ein- oder optional zweisemestrige Zusatzstudium am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam-Babelsberg (S-Bahnhof Griebnitzsee) richtet sich an Studierende, die sich in der letzten Phase ihres Diplom-, Master- oder Promotions-Studiums befinden oder kürzlich ihr Studium beendet haben. Pro Semester werden höchstens 80 Studierende angenommen und in der nutzerzentrierten Innovationsmethode Design Thinking ausgebildet. Die Ausbildung erfordert zwei Präsenztage in Potsdam pro Woche. Der erfolgreiche Abschluss wird den kreativen Querdenkern mit einem Zertifikat des renommierten Instituts bescheinigt. Modell hat die berühmte „d.school“ der US-Eliteuniversität Stanford im Silicon Valley gestanden, das Schwesterinstitut des Potsdamer HPI. Revolutionär an der neuen akademischen Zusatzausbildung ist, dass sowohl die vier bis sechs Studenten pro Lerngruppe als auch ihre Professoren und Dozenten jeweils aus ganz unterschiedlichen Disziplinen kommen. Derzeit studieren 117 Studenten aus 19 Nationen, von 55 Universitäten und aus 65 Disziplinen an der HPI School of Design Thinking. 66 Studierende kommen von Universitäten aus Berlin und Brandenburg. Den Design Thinking-Studenten stehen als Lehrende im laufenden Semester 35 erfahrene Professoren, Doktoren und Assistenten aus verschiedenen Fachbereichen der Wissenschaftslandschaft in der Metropolenregion zur Seite. Hinzu kommen 12 feste Mitarbeiter der HPI School of Design Thinking.

Hinweis für Redaktionen: Bei Teilnahmewunsch bitte eine Email schreiben an presse@hpi.uni-potsdam.de

Pressekontakt HPI: presse@hpi.uni-potsdam.de
Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Tel.: 0331 5509-119, Mail:
allgaier@hpi.uni-potsdam.de. Relationship Management HPI School of Design
Thinking: Dr. Isabel Spicker, Tel.: 0331 5509-124, Fax: 0331 55 09-128,
isabel.spicker@hpi.uni-potsdam.de